

JAHRESBERICHT

2025

Inhalt

Bericht der Schriftführerin	1
Bericht der Fussballabteilung	3
Bericht der Jugendabteilung	11
Bericht der Faschingskommission	19
Bericht der Theaterkommission	27
Leitbild	31



Bericht der Schriftführerin

Liebe DJK-Familie

Ich darf Sie zur heutigen Mitgliederversammlung herzlich begrüßen und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Jahresberichts.

Alles wie immer? Scheint schon so – ist es aber nicht, wenn man die Nachrichten verfolgt. Viel Krieg, Unruhen, Naturkatastrophen überall. Dazu noch massiv steigende Preise in allen Bereichen. Leider können wir meist nicht viel bis gar nichts daran ändern.

Wir können nur im Kleinen, in unserem direkten Umfeld, zuhause und halt hier, in unserem Sportverein dafür sorgen, dass dies unsere „kleine heile Welt“ bleibt.

Obwohl diese kleine heile Welt doch auch tiefe Risse bekommen hat. Der tragische Tod von Ute im Sommer letzten Jahres hat den ganzen Ort in Schockstarre versetzt. Wir werden ihr, wie allen Verstorbenen aus unseren Reihen, ein ehrendes Andenken bewahren. Wir werden sie nie vergessen.

In unserer Gemeinschaft können wir dafür Sorge tragen, dass es hier keinen „Krieg“ gibt, dass wir ein respektvolles, freundliches und hilfsbereites Miteinander leben. Miteinander, nicht gegeneinander. Das soll unser Motto sein.

Wir, die DJK mit ihren vielzähligen Aktivitäten und Festlichkeiten, wo gegenseitige Unterstützung, Hilfsbereitschaft, Arbeitseinsatz aber auch Geselligkeit und Unterhaltung Hand in Hand gehen.

Die Fußballtage mit Mitsubishi-Jugendcup im September haben sowohl die sportbegeisterten als auch die geselligen BesucherInnen aus nah und fern angelockt.

Die Theatersaison 2026 mit vier fast restlos ausverkauften Vorstellungen hat gezeigt, dass der gute Ruf unserer Laienspielgruppe weit über die Gemeindegrenzen hinausgeht. Was unsere Hobby-Schauspieler in den Aufführungen gezeigt haben, lässt nur ein Wort zu: Chapeau!!!

Im Oktober hat die DJK die Jahresfeier der Schiedsrichtergruppe Künzelsau ausgerichtet und sich mit vielen freiwilligen HelferInnen als guter Gastgeber gezeigt.

BERICHT DER SCHRIFTFÜHRERIN

Mit vier Faschingsveranstaltungen und der Teilnahme der Eichbomhärnli an einigen Umzügen haben die Oberkessacher wieder einmal ihren Sinn für Humor, Leichtigkeit und Feierlaune bewiesen.

Die traditionelle Jahresfeier im Januar war sehr gut besucht. Neben leckerem Essen wurde auch mittels Diashow das vergangene Jahr Revue passieren lassen, es gab wie immer eine Tombola bei der Klasse statt Masse das Motto war und – natürlich Pflicht – es wurde viel gesungen. Dank hier auch den Kessachtaler Musikanten, die in gekonnter Weise aufgespielt haben.

Dies war, grob im Querschnitt, das DJK-Jahr 2025/2026. Meine Aufzählung ist nicht abschließend. Es gibt noch unzählige kleinere Veranstaltungen der DJK, wie z.B. Arbeitseinsätze, die Montagsbewirtungen, die Rasenpflege, Auf- und Abstuhlen für Veranstaltungen, Griller, Bewirtungsdienste, Altpapiersammler, und, und, und.

Die DJK wird beim anstehenden großen Fest der Ortschaft Oberkessach im Juni sowohl beim Umzug mitwirken als auch einen Bewirtungsstand haben. Alle Vereine der Ortschaft werden bei diesem Jubiläum auf die ein oder andere Weise eingebunden und dies zeigt auch wieder den großen Zusammenhalt in unserer Ortschaft.

Bleibt ein riesengroßes Danke an alle Helferinnen und Helfer zu sagen. Die sich immer bereit erklären, einen Dienst zu machen und die DJK in vielfältiger Weise zu unterstützen.

Besonders schön ist es zu sehen, dass sich auch die 78 + X-jährigen bei vielen Veranstaltungen zeigen, großes Interesse an der DJK und dem Vereinsleben zeigen und dass ebenso auch bei der jungen Bevölkerung der Verein eine große Bedeutung hat.

Die DJK ist immer wieder auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die im Turn- oder Fußballbereich ein Amt übernehmen, oder den Verein sonst wie unterstützen wollen.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch das Jubiläumsjahr 2026 und bleiben Sie: stark wie eine Eiche und lebendig wie die Kessach!

Inge Merz

Schriftführerin

Bericht der Fussballabteilung

zur heutigen Hauptversammlung darf ich euch alle recht herzlich begrüßen. Auf den folgenden Seiten habe ich für euch einen kurzen Rückblick über die Resultate der Fußballer aus dem vergangenen Jahr zusammengestellt.

Saison 2024/2025

Die mittlerweile achte Saison als Spielgemeinschaft mit Adelsheim traten wir erneut mit zwei Mannschaften an. Die erste Mannschaft trat in der Kreisklasse A an, die Zweite absolvierte ihre Spiele in der Kreisklasse B.






A-Klasse:

Nach einem 4. Tabellenplatz in der ersten Saison unter Trainer Dimitrios Buldanikas gab es in der Zweiten einige Hürden zu überwinden. Vor allem mehrere schwere Verletzungen warfen die Mannschaft zurück und führten zu einer eher durchwachsenen Saison. Auch das Spielglück fehlte am ein oder anderen Spieltag. Das enorme Potenzial unserer Truppe blitzte trotzdem in den teils sehr hohen Siegen immer wieder auf. So konnte man z.B. gegen die SpG Altheim 2 / Hettingen 2 mit 13:0 gewinnen. Auch das Derby in Westernhausen gegen deren 2. Mannschaft endete 1:7 für uns.















Im Saison-Endspurt schöpften wir bereits Hoffnung auf eine erfolgreichere neue Spielrunde. Mit 14 Punkten aus 6 Spielen und sehr souveränen Siegen schloss man die

BERICHT DER FUSSBALLABTEILUNG

Saison mit einem guten Gefühl ab.

So, 27.04.25 15:00	Kreisklasse A  SpG Adelsheim / Oberkessach :  SpG Osterburken 2 / Bofsheim 1	ME 320056146 3:0 ✓ Zum Spiel ↗
So, 04.05.25 15:00	Kreisklasse A  SpG Leibenstadt 1 / Sennfeld 2 :  SpG Adelsheim / Oberkessach	ME 320056154 2:2 ✓ Zum Spiel ↗
So, 11.05.25 15:00	Kreisklasse A  SpG Adelsheim / Oberkessach :  TSV Buchen 2	ME 320056158 4:0 ✓ Zum Spiel ↗
So, 18.05.25 15:00	Kreisklasse A  SpVgg Hainstadt 2 :  SpG Adelsheim / Oberkessach	ME 320056168 0:4 ✓ Zum Spiel ↗
So, 25.05.25 15:00	Kreisklasse A  SpG Adelsheim / Oberkessach :  SpG Mudau 2 / Scheidental 1	ME 320056170 1:1 ✓ Zum Spiel ↗
So, 01.06.25 13:00	Kreisklasse A  SV Hettigenbeuern :  SpG Adelsheim / Oberkessach	ME 320056182 0:3 ✓ Zum Spiel ↗

BERICHT DER FUSSBALLABTEILUNG













Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SpG Oberwittstadt 2 / Ballenberg 1	24	17	6	1	68 : 25	43	57
→ 2.	 SpG Mudau 2 / Scheidental 1	24	15	6	3	58 : 33	25	51
→ 3.	 SpG Sindolsheim 1 / Rosenberg 2	24	12	3	9	51 : 36	15	39
→ 4.	 SpG Rippberg / Wettersdorf-Glashofen	24	11	4	9	56 : 53	3	37
→ 5.	 SpG Leibenstadt 1 / Sennfeld 2	24	10	6	8	45 : 39	6	36
→ 6.	 SpG Adelsheim / Oberkessach	24	9	5	10	50 : 36	14	32
→ 7.	 Eintracht Walldürn	24	8	8	8	37 : 33	4	32
→ 8.	 SV Seckach	24	8	6	10	39 : 37	2	30
↗ 9.	 SpG Osterburken 2 / Bofsheim 1	24	7	6	11	38 : 54	-16	27
↘ 10.	 SV Hettigenbeuern	24	5	10	9	26 : 42	-16	25
→ 11.	 SpVgg Hainstadt 2	24	7	4	13	30 : 54	-24	25
→ 12.	 TSV Buchen 2	24	6	4	14	31 : 52	-21	22
→ 13.	 SpG Krautheim 2 / Westernhausen 2	24	5	4	15	24 : 59	-35	19
→ 14.	 SpG Altheim 2 / Hettigen 2 (o.W.) zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

B-Klasse:

In der B-Klasse belegte unsere Mannschaft nach einem 3. Tabellenplatz in der Vorsaison diesmal den 5. Platz. Leider war die Mannschaft personell über die ganze Saison sehr dünn aufgestellt. Das lag zum einen daran, dass einige Leistungsträger nicht mehr voll zur Verfügung standen und zum anderen, dass man der ersten Mannschaft aufgrund der Verletzungssorgen den ein oder anderen talentierten jungen Spieler abgeben musste. Zusätzlich wurde die Liga aufgrund der Absteiger aus der A-Klasse und neuen Spielgemeinschaften insgesamt stärker. Das Saisonziel „Top 5“ wurde am Ende trotz der Herausforderungen mit klarem Abstand zu Platz 6 geschafft. Damit erreichten wir in der B-Klasse ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis, was auch dem hohen Einsatz von Simon Berberich zu verdanken ist. Simon übernahm in der Winterpause der Vorsaison die Mannschaft als Trainer und war über die gesamte Spielzeit durchgehend gefordert

BERICHT DER FUSSBALLABTEILUNG

ausreichend Spieler zu finden, um Sonntag für Sonntag überhaupt antreten zu können. Unter diesen Voraussetzungen ist das Endergebnis umso beeindruckender.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 TSV Höpfigen 2	22	21	1	0	112 : 4	108	64
↗ 2.	 SpG Ahorn	22	16	2	4	80 : 25	55	50
↗ 3.	 SpG Schloßau 2 / Donebach 2	22	16	1	5	73 : 30	43	49
↘ 4.	 SpG Ertal 2	22	15	3	4	63 : 23	40	48
→ 5.	 SpG Adelsheim 2 / Oberkessach 2 (flex)	22	12	1	9	46 : 47	-1	37
↗ 6.	 SpG Ballenberg 2 / Berolzheim 1 / Oberwittstadt 3	22	9	2	11	48 : 71	-23	29
↘ 7.	 SpG Götzingen 2 / Eberstadt 2 / Schlierstadt 2 (flex)	22	8	2	12	43 : 64	-21	26
↗ 8.	 SpG Krautheim 3 / Westernhausen 3 / Sindelbachtal 1	22	6	5	11	41 : 57	-16	23
↘ 9.	 TSV Buchen 3 (flex)	22	6	4	12	42 : 56	-14	22
→ 10.	 TSV Höpfigen 3	22	5	4	13	36 : 49	-13	19
→ 11.	 SpG Rippberg 2 / Wettersdorf-Glashofen 2 / Walldürn 2	22	2	3	17	24 : 87	-63	9
→ 12.	 SpG Sennfeld 3 / Leibenstadt 2 (flex)	22	1	2	19	22 : 117	-95	5

Saison 2025/2026

Die Saison 24/25 verlief insgesamt zufriedenstellend. Dennoch waren sich Trainer Dimi und die Abteilungsleitung einig: In diesem Kader steckt noch deutlich mehr. Unter optimalen Voraussetzungen ist der erstmalige Aufstieg in der Geschichte der SpG in die Kreisliga ein realistisches Ziel. Um diese Bedingungen zu schaffen, haben wir uns intensiv mit dem Mannschaftsrat zusammengesetzt und konkrete Maßnahmen erarbeitet. Der erste Schritt: Das Team muss an den Erfolg glauben – und jeder Einzelne bereit sein, das nötige Maß an Disziplin und Einsatz für unser großes gemeinsames Ziel zu investieren.

Den Auftakt bildete eine intensive Mannschaftssitzung mit allen Spielern direkt nach dem ersten Training. Gemeinsam mit der Abteilungsleitung, Trainer Dimi und dem Mannschaftsrat wurden in Arbeitsgruppen die notwendigen Schritte zum Ziel ‚Aufstieg‘ erarbeitet.

Um neuen Schwung zu entfachen, installierten wir zudem mit Alexander Streitenberger einen erfahrenen ehemaligen SVA-Spieler als spielenden Co-Trainer.

Da eine stabile zweite Mannschaft für uns das Fundament für den Erfolg in der A-Klasse bildet, verstärkten wir den Kader außerdem mit neun Neuzugängen – primär jungen Spielern, welche zuerst für die B-Klasse eingesetzt werden sollten. Mit Aboubacar Sylla konnten wir darüber hinaus eine echte Verstärkung für die erste Mannschaft gewinnen. So starteten wir erstmals mit dem klaren, gemeinsamen Ziel ‚Aufstieg‘ in die Saison. Frei nach Hermann Hesse: „Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen.“

A-Klasse:













Was mit dem richtigen Einsatz, der nötigen Disziplin und einem gemeinsamen Ziel möglich ist, bewies unsere Mannschaft bereits in den Pokalwochen vor Ligastart. Nachdem wir die SpVgg Hainstadt überraschend aus dem Wettbewerb kegelten, bezwangen wir eine Woche später mit Schloßau/Donebach direkt den nächsten Kreisligisten. Da beide Gegner in der Vorsaison wie auch aktuell zu den Top-4-Teams der nächsthöheren Liga gehören, war das Feuer endgültig entfacht.

Dass das Ziel Aufstieg nicht aus der Luft gegriffen ist, unterstrich die Mannschaft im weiteren Verlauf der Hinrunde eindrucksvoll: Mit dem zweiten Tabellenplatz stehen wir aktuell auf einem direkten Aufstiegsplatz! Doch der Weg ist noch weit. Die ersten fünf Mannschaften der Tabelle spielen allesamt verdient um den Aufstieg mit. Um unser Ziel zu erreichen, müssen wir weiterhin mit vollem Einsatz agieren und uns das nötige Quäntchen Glück erzwingen.

Der Glaube an den Erfolg hat mittlerweile hoffentlich jeden erreicht. Wir bauen in der Rückrunde auf die starke Unterstützung der Anhänger beider Vereine – bitte bleibt dabei stets fair, insbesondere gegenüber den Schiedsrichtern! Wie Basketball-Legende Michael Jordan einst sagte: „Ich habe in meinem Leben immer wieder versagt. Und genau deshalb bin ich erfolgreich.“ Der Weg zum Aufstieg wird steinig sein und Rückschläge gehören dazu. Lasst uns das Team mit positiver Energie begleiten. Und

BERICHT DER FUSSBALLABTEILUNG











sollte es diese Saison noch nicht klappen, gilt Jordans Botschaft umso mehr: Nur wer sich mutige Ziele setzt und auch bereit ist zu scheitern, wird langfristig Erfolg haben.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	 SpG Heidersbach / Bödighheim	13	10	2	1	38 : 10	28	32
2.	 SpG Adelsheim / Oberkessach	13	9	2	2	28 : 12	16	29
3.	 SV Seckach	13	8	3	2	22 : 13	9	27
4.	 Eintracht Walldürn	13	8	2	3	35 : 15	20	26
5.	 SpG Rippberg / Wettersdorf-Glashofen	13	7	3	3	38 : 23	15	24
6.	 TSV Höpfigen 2	13	6	1	6	24 : 22	2	19
7.	 SpG Waldhausen / Laudenberg	13	5	1	7	22 : 30	-8	16
8.	 SV Hettigenbeuern	13	3	6	4	20 : 23	-3	15
9.	 SpG Leibenstadt 1 / Sennfeld 2	13	4	2	7	22 : 28	-6	14
10.	 SpG Osterburken 2 / Bofsheim 1	13	3	4	6	22 : 31	-9	13
11.	 SpG Krauthheim 2 / Westernhausen 2	13	4	1	8	21 : 32	-11	13
12.	 TSV Buchen 2	13	3	3	7	16 : 24	-8	12
13.	 SpVgg Hainstadt 2	13	2	2	9	18 : 39	-21	8
14.	 SpG Sindolsheim 1 / Rosenberg 2	13	2	2	9	13 : 37	-24	8

B-Klasse:

In der B-Klasse sind wir mit dem fünften Tabellenplatz durchaus zufrieden. Unsere sehr junge Mannschaft zeigt gute Ansätze, durchläuft aber auch viele lehrreiche Phasen. Wichtig ist nun, dass die Jungs am Ball bleiben – gerade in einer Saison, in der der Fokus verstärkt auf der A-Klasse liegt. Wir sind überzeugt, dass sich das Team langfristig weiterentwickeln wird, sofern der Kern zusammenbleibt und künftig durch erfahrene Akteure aus der ersten Mannschaft verstärkt wird.

BERICHT DER FUSSBALLABTEILUNG

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	 SpG Schloßbau 2 / Donebach 2	9	9	0	0	37 : 7	30	27
2.	 SpG Ahorn	9	6	1	2	41 : 18	23	19
3.	 SpG Erftal 2	9	5	2	2	22 : 16	6	17
4.	 SpG Rippberg 2 / Wettersdorf-Glashofen 2 / Walldürn 2	9	4	2	3	13 : 14	-1	14
5.	 SpG Adelsheim 2 / Oberkessach 2	9	3	2	4	24 : 14	10	11
6.	 SpG Berolzheim 1 / Ballenberg 2 / Oberwittstadt 3	9	2	3	4	18 : 23	-5	9
7.	 SpG Altheim 2 / Hettingen 2	9	2	3	4	16 : 29	-13	9
8.	 TSV Höpfigen 3	9	2	2	5	11 : 27	-16	8
9.	 SpG Götzingen 2 / Eberstadt 2 / Schlierstadt 2 (flex)	9	2	1	6	10 : 27	-17	7
10.	 SpG Krauthheim 3 / Westernhausen 3 / Sindelbachtal 1	9	2	0	7	12 : 29	-17	6

Danksagung

Damit der aktive Spielbetrieb funktionieren kann, benötigen wir jedes Jahr viele Helfer und Unterstützer, bei denen ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte.

Ein großer Dank geht an unsere Trainer **Dimi** und **Alex**, die es mit unserer Truppe nicht immer ganz leicht haben. Vielen Dank für euren Einsatz, die Impulse, das harte und gleichzeitig spaßige Training und den ein oder anderen ereignisreichen Mannschaftsausflug.

Ein ganz großer Dank geht an meinen Stellvertreter **Simon Berberich**, der in Arbeitsteilung mit mir den Spielbetrieb organisiert und am Laufen hält. Zusätzlich trainiert er aktuell die zweite Mannschaft und hält das Team Woche für Woche zusammen. Nach vielen Jahren als stellvertretender Fußballabteilungsleiter legt er sein Amt dieses Jahr nieder. Damit geht auf jeden Fall ein sehr engagiertes Vorstandsmitglied verloren, was gerade im Bereich Fußball nicht leicht zu ersetzen sein wird. Vielen Dank für deinen Beitrag über das letzte Jahrzehnt für die Fußballabteilung unserer DJK!

Ebenso gilt mein Dank unseren Partnern aus Adelsheim. Zuerst den beiden alten Abteilungsleitern **Jonas Baumgartner** und **David Engels**, sowie den beiden neuen **Simon Bopp** und **Sebastian Gaukel**, die bereits in ihre neue Rolle starten. Wir freuen uns auf die kommende Zusammenarbeit. Hervorzuheben ist außerdem **Fritz Bopp**, der

uns regelmäßig mit tollem Essen verköstigt und auch sonst immer dafür sorgt, dass bei den Heimspielen in Adelsheim niemand verhungern oder verdursten muss.

Darüber hinaus darf ich mich bei **Harald Knörzer** und **Nicola Eckert** bedanken, ohne die wir wahrscheinlich nicht wüssten, wie wir die Heimspiele in Oberkessach über die Bühne bringen sollten. Sie organisieren alles im Hintergrund, damit jederzeit ausreichend Essen und Getränke da sind, unterstützen laufend im Clubzimmer, bis auch der letzte durstige Spieler oder Zuschauer das finale Bier getrunken hat. Noke schießt zusätzlich auch noch die Tore. Was will man mehr von einem Veranstaltungsteam erwarten? Vielen Dank für euren Einsatz!

Des Weiteren möchte ich mich bedanken bei **Markus Pfohe** für die Gestaltung des DJK-News und der Toleranz bei den hin und wieder verspäteten Spielberichten; bei **Matthias Tremel** für die Pflege der DJK-Homepage; bei **Josef Keilbach** für das Kassieren bei den Heimspielen; bei **Diana Volk**, die uns jede Woche wieder in frischen weißen Trikotfarben auflaufen lässt; und zuletzt bei **Daniel Fuggerer**, der uns und die Gastmannschaften, Heimspiel für Heimspiel als DRKler professionell betreut.

Darüber hinaus sind viele weitere Helfer Woche für Woche rund um den aktiven Spielbetrieb im Einsatz. Es werden die Plätze gemäht, Würste gegrillt, das Clubzimmer bewirtet und die Kabinen vorbereitet. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Art und Weise dazu beitragen!

Nicolas Ott

Fußballabteilungsleiter

Bericht der Jugendabteilung

Abteilung Fussball

1. Neuerungen in der Jugendleitung

Zu Beginn des Jahres wurde ein neuer Jugendleiter gewählt, der die Verantwortung für die gesamte Jugendarbeit im Verein übernommen hat (Fußball). Mit frischen Ideen, viel Engagement und einem starken Team im Rücken soll die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre weitergeführt werden.

2. Jugendmannschaften der SGM Schöntal

Auch in diesem Jahr waren die Jugendmannschaften der SGM Schöntal sportlich wie organisatorisch sehr aktiv. Die Trainingszeiten und -orte der Teams im Überblick:

Bambini

- **Training:** Freitag von 16:30-17:30 Uhr, Sportplatz Bieringen
- Jeder ab 4 Jahren ist herzlich willkommen

F-Jugend

- **Training:** Freitag von 17:00-18:30 Uhr, Sportplatz Oberkessach
- **Aktuelle Anzahl: 33 Kinder** – ein beeindruckender Zuwachs, der zeigt, wie attraktiv die Jugendarbeit ist
- **Besonderheit:** Wieder fester Standort in Oberkessach

E-Jugend

- **Training:** Dienstag und Freitag, Sportplatz Bieringen
- Auch hier ist ein Oberkessacher Trainer beteiligt.
- Hervorzuheben ist die Bärenstarke (ungeschlagene) reine Damenmannschaft.

D-Jugend

- **Training:** Dienstag und Donnerstag, Sportplatz Westernhausen

C-Jugend

- **Training:** Dienstag und Donnerstag, Sportplatz Bieringen
- Rico Hoffmann ist Trainer (Oberligaspieler Hollenbach)

B-Jugend

- **Training:** Dienstag und Donnerstag, Sportplatz Westernhausen
- Seit der Rückrunde aufgestiegen in die Leistungsstaffel. Viel Erfolg Jungs!
- So etwas hatten wir noch nie in der SGM, deshalb ist jeder Zuschauer gerne willkommen.

A-Jugend

- **Training:** Diese Mannschaft musste zur Rückrunde abgemeldet werden. Trotz Spielgemeinschaft mit dem Kochertal konnte der Spielbetrieb nicht aufrechterhalten werden.

3. Sportfest & Mitsubishi Cup – Ein Wochenende voller Highlights

Das Sportfest war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg und stand ganz im Zeichen des Jugendfußballs.

Bambini-Turnier

- **20 Teams**
- Spielfreude pur und viele begeisterte Eltern und Zuschauer

F-Jugend-Turnier

- **20 Teams**
- Gespielt wurde in den neuen Spielformen **3-gegen-3** und **4-gegen-4**, die für noch mehr Ballkontakte und Spaß sorgen

E-Jugend-Turnier

- **18 Teams**
- Spannende Spiele und faire Begegnungen

D-Jugend-Turnier

- **5 Mannschaften**
- Klein, aber sportlich hochwertig und sehr gut organisiert

C&B Jugend

- Waren nicht vertreten, da regulär Runde schon begonnen hatte und eine Verlegung des Spielortes nicht möglich war.

A-Jugend

- hatte Ihr erstes runden Spiel in der neuen SGM-Konstellation
- SGM Schöntal & Kochertal

Insgesamt war es ein **rundum gelungenes Sportwochenende**, das den Verein und die Jugendarbeit hervorragend präsentiert hat.

Das dabei entstandene **Verkehrschao**s, rund um die Sportanlagen und teilweise in der Ortschaft bitten wir zu entschuldigen – der große Andrang zeigte aber auch, wie beliebt und groß das Event dieses Jahr wieder war.

4. Altpapiersammlungen

Im vergangenen Jahr wurden **vier Altpapiersammlungen** durchgeführt. Diese Aktionen sind ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung der Jugendarbeit. Wir bitten künftig um **noch stärkere Beteiligung**, damit wir weiterhin Trainingsmaterial, Ausrüstung und Veranstaltungen für unsere Kinder und Jugendlichen ermöglichen können.

F-Jugend

Die F-Jugend blickt auf ein besonders ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Mit aktuell **33 Kindern** ist sie eine der größten Jugendgruppen im Verein und in der SGM, seit dieser Saison wieder fest in **Oberkessach** beheimatet.

Ein großer Teil dieses Erfolgs ist dem **starken Trainerteam** zu verdanken. Die Mannschaft wird betreut von,

- **zwei engagierten Nachwuchstrainern**, Simon Stahl, Benjamin Grohe
- **einem Betreuer**, Oliver Müller der sich um Organisation und Unterstützung kümmert,
- sowie seit der Rückrunde von **einer Trainerin mit C-Lizenz**, Daniela Lorenz die zusätzliche Fachkompetenz und neue Impulse in die Trainingsarbeit einbringt.

Auch der Jugendleiter selbst hat sich weiterqualifiziert und seine Ausbildungen zum:

- **Jugendleiter Grundlehrgang Rechten/Pflichten**
- **Basiscoach**
erfolgreich abgeschlossen, was die Qualität der Jugendarbeit weiter stärkt.

5. Ausblick

Mit einem engagierten Jugendleiter, motivierten Trainern und einer stetig wachsenden Zahl an Kindern und Jugendlichen blickt der Verein optimistisch in die Zukunft. Die Jugendarbeit bleibt ein zentraler Baustein unseres Vereinslebens und wird auch im kommenden Jahr mit viel Herzblut weitergeführt.

Dankeswort

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen bedanken, die die Jugendarbeit im vergangenen Jahr unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Trainerinnen und Trainern, Betreuern, Eltern, Helfern, Sponsoren, **Aushilfstrainern** und Allen, die im Hintergrund mit anpacken. Ohne eure Zeit, eure Energie und eure

Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, wäre ein solch lebendiges und erfolgreiches Jugendjahr nicht möglich gewesen.

Euer Engagement macht unseren Verein zu einem Ort, an dem Kinder und Jugendliche sich wohlfühlen, wachsen und sportlich wie menschlich gefördert werden.

Dafür sage ich von Herzen **Danke**.

Schröter Christian

Jugendleiter

Abteilung Kinderturnen

Das vergangene Jahr im Kinderturnen war erneut von zahlreichen Aktivitäten, Veränderungen und großem Engagement geprägt. Der Auftakt des Turnjahres erfolgte traditionell mit den Aufführungen der Turngruppen beim DJK Fasching im Februar 2025.

Alle beteiligten Gruppen konnten mit ihren beeindruckenden Darbietungen das Publikum begeistern und sorgten für mega Stimmung in unserer Sporthalle.

Veränderungen im Jahr 2025

Auch das Jahr 2025 brachte wieder Veränderungen mit sich, wobei diese im Vergleich zum Vorjahr weniger gravierend waren. Im ersten Halbjahr wurden die bestehenden drei Turngruppen wie im Jahr 2024 weitergeführt. Für das zweite Halbjahr war es jedoch notwendig, eine Turngruppe mit neuen Gruppenleiterinnen zu besetzen. Hintergrund dieser Umstrukturierung waren die zeitlichen Herausforderungen, die sich durch den Studienbeginn von Paula Mohaupt und das fortlaufende Studium von Clara Knörzer ergaben.

Clara war seit 2019 als Trainerin unterstützend in der Turngruppe von Alina und Elena tätig. Nach der Coronapause übernahm sie, gemeinsam mit Lea und Luisa, die gemischte Turngruppe.

Paula engagierte sich ab Mai 2022 nach der Coronapause als Gruppenleiterin im Kinderturnen 3 zusammen mit Eleni, Lena, Lina und Hannah und begleitete den Neustart dieser Gruppe.

An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an Clara und Paula für ihren Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement in den vergangenen Jahren.

Erfreulicherweise konnte ich als neue Gruppenleiterinnen unsere ältesten Turnmädel Nicola Volk, Leana Borgs, Thea Deuser und Emma Deuser gewinnen.

Sie unterstützten bereits im ersten Halbjahr tatkräftig in den bestehenden Gruppen und wurden so von ihren Vorgängerinnen auf die zukünftigen Aufgaben vorbereitet. Nach den Sommerferien übernahmen sie dann eigenständig die Leitung einer Gruppe und konnten ihr erlerntes Wissen direkt zum Einsatz bringen. Da es mir aus zeitlichen Gründen nicht möglich war, im Hintergrund vor Ort zu unterstützen, übernahm dies Simone Pfohe in der Anfangszeit. Vielen Dank dafür an Simone und vielen Dank an die vier Mädels für ihre Bereitschaft und ihr Engagement im Ehrenamt.

Dank der anhaltenden Bereitschaft von Jenny Keilbach, Sonja Gutwald und Katharina Michel konnte das Kinderturnen 1 nach den Sommerferien ohne Veränderungen fortgeführt werden. Ein besonderer Dank gilt diesen drei Gruppenleiterinnen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Geduld, insbesondere im Umgang mit unseren jüngsten Turnerinnen und Turnern.

Unsere Gruppenleiterinnen Lena Rumez und Lina Pastusiak übernahmen ab September 2025 die Leitung des Mädchenturnens 3 (die ältesten Turnerinnen) und meistern auch

BERICHT DER JUGENDABTEILUNG

diese Aufgabe mit großem Erfolg und viel Engagement. Auch hier vielen herzlichen Dank für euren Einsatz.

Eltern-Kind-Turnen

Das Eltern-Kind-Turnen unter der Leitung von Simone Pfohe und Caroline Egner lief auch 2025 mit einer hohen Teilnehmerzahl reibungslos weiter. Dank des großen Engagements der beiden konnte die Bewegungsstunde regelmäßig montagnachmittags in der Sporthalle oder auf dem Spielplatz stattfinden. Zum Jahreswechsel hat Anna-Lena Dikel die Gruppenleitung von Simone, gemeinsam mit Caroline Egner übernommen.

Simone war seit 2022, nach der Coronapause 2022 als Gruppenleiterin für das Eltern-Kind-Turnen verantwortlich. Vielen lieben Dank für deinen Einsatz.

Ein herzlicher Dank gilt allen Gruppenleiterinnen für ihr ehrenamtliches Engagement, ihr Durchhaltevermögen und die Zeit, die sie dem Kinderturnen in 2025 gewidmet haben.

Gruppenübersicht 2025 – 1. Halbjahr

Gruppe	Anzahl Teilnehmer	Gruppenleiter
Eltern-Kind-Turnen	20 Kinder, gemischte Gruppe (+ 5 Geschwisterkinder)	Simone Pfohe Caroline Egner
Kinderturnen 4 - 6 Jahre	18 Kinder, gemischte Gruppe	Jenny Keilbach Sonja Gutwald Katharina Michel
Mädchenturnen Klasse 1 - 4	14 Mädchen	Lena Rumez Lina Pastusiak
Mädchenturnen Klasse 5 - 8	13 Mädchen	Clara Knörzer Paula Mohaupt

BERICHT DER JUGENDABTEILUNG

Gruppenübersicht 2025 – 2. Halbjahr

Gruppe	Anzahl Teilnehmer	Gruppenleiter
Eltern-Kind-Turnen	16 Kinder, gemischte Gruppe (+ 4 Geschwisterkinder)	Caroline Egner Simone Pfohe
Kinderturnen 4 - 6 Jahre	23 Kinder, gemischte Gruppe	Jenny Keilbach Sonja Gutwald Katharina Michel
Mädchenturnen Klasse 1 - 4	11 Mädchen	Thea Deuser, Emma Deuser, Nicola Volk, Leana Borgs
Mädchenturnen Klasse 5 - 8	14 Mädchen	Lena Rumez Lina Pastusiak

Im Sportjahr 2025 haben auch wieder zahlreiche Eltern aus den verschiedenen Turngruppen bei Veranstaltungen, insbesondere bei der Bewirtung, aktiv mitgewirkt. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Für das Jahr 2026 wünsche ich uns allen ein schönes Sportjahr, viele engagierte und fleißige Helferinnen und Helfer für die bevorstehenden Events der DJK SG Oberkessach sowie für die Bewirtung bei der 1050-Jahr-Feier unserer Ortschaft.

Ute Mohaupt
Jugendleiterin

Bericht der Faschingskommission

Aufgabe der Faschingskommission ist die Planung und Organisation, sowie die Durchführung der Faschingsveranstaltungen der DJK Oberkessach. Außerdem die Planung und die Teilnahme an regionalen Umzügen mit unserer Eichbomhärnli-Gruppe. Bei der zurückliegenden Kampagne gehörten der Kommission folgende Personen an: Sabine Thier (Vorsitz), Ines Keller, Uli Nies, Jennifer Nies, Diana Volk, Heidi Hennige, Bianka Ruff, Nathalie Kilb, Fabian Albrecht, Markus Pfohe, Rüdiger Volk.

Die zurückliegende Faschingskampagne stand unter dem Motto „Helden der Kindheit“. Entsprechend wurde unsere Sporthalle und vor allem das Bühnenbild wieder von unseren Dekorateurinnen Jennifer und Uli Nies hervorragend und detailverliebt gestaltet.

Folgende Veranstaltungen wurden durchgeführt: der Generationenfascching am Fr, 6. Februar, der Kinderfascching am So, 9. Februar, die Rathausstürmung am Do, 12. Februar und der Hallenfascching am Sa, 14. Februar.

Umzüge

Mit unserer Fußgruppe der Keschicher Eichbomhärnli und unserem Härnli-Wagen („Eichel“) nahmen wir dieses Jahr wieder an einigen Umzügen in der Region teil.

Gleichzeitig konnte unser Wagenbau-Team auch wieder einen tollen Mottowagen gestalten. Thema in diesem Jahr war „Die Wilden Kerle“ - passend zum Motto „Helden der Kindheit“. Bei diesen Umzügen haben wir mitgewirkt:

BERICHT DER FASCHINGSKOMMISSION

Samstag, 7.2. Gochsen (kleiner Wagen)

Samstag, 7.2. Schefflenz (großer Mottowagen)

Donnerstag, 12.2. Rathausstürmung bei uns im Ort

Sonntag, 15.2. Merchingen

Montag, 16.2. Assamstadt (großer Mottowagen)

Montag, 16.2. Götzingen (kleiner Wagen)

Montag, 16.2. Lohrbach Nachtumzug (kleiner Wagen)

Dienstag, 17.2. Osterburken

Unterstützt wurden wir dabei teilweise auch wieder von den Midis (Mittlere Eichbomhärnli-Garde). Für unsere Auftritte haben wir wieder viel Lob erhalten und konnten in Merchingen sogar den 2. Platz für den besten Wagen und den 2 Platz für die beste Fußgruppe belegen.

Wir bedanken uns bei allen Härnli, Wilden Kerlen und Gardemädels, die mit dabei waren!

Generationenfasching

Am Freitag, 6. Februar hatte die DJK zum Generationenfasching geladen. Moderator Markus Pfohe und seine Assistenten „Ironman“ Ben Volk und „Spiderman“ Maxim Ruf (die Moderatoren des Kinderfaschings) konnten eine bis auf den letzten Platz volle Halle begrüßen. Als Ehrengäste waren unter anderem unser Ehrenvorsitzender Gerhard Eckert und seine Frau Helga sowie unsere Ehrenmitglieder Alfred Deuser (mit Gattin Elisabeth), Josef Keilbach (mit Ehefrau Rosi), Anton Pastusiak (mit Frau Lioba) und Willi Grammling gekommen.

Eröffnet wurde das Programm traditionell von der Mini-Garde der Keschicher Eichbomhärnli. Mit ihrem Tanz entführten sie das Publikum nach „Bella Napoli“ ins schöne Italien. Danach zeigte unser bewährtes Tanzmariechen-Duo Emma Deuser und Silja Borgs einige tolle akrobatische Einlagen. Beide Punkte waren unter der Leitung von Trainerin Ines Keller.

Passend zum Motto „Helden der Kindheit“ führten die Kinder vom Kinderturnen 1 (unter der Leitung von Katharina Michel, Jenny Keilbach und Sonja Gutwald) ihren wilden Piraten-Tanz auf. Auch sehr nahe am Motto war der Barbie-Tanz unserer als Barbies verkleideten Mädels des Kinderturnens 2 von den Gruppenleiterinnen Leana Borgs, Emma Deuser, Thea Deuser und Nicola Volk. Das Kinderturnen 3 von Lena Rumez und Lina Pastusiak rundete den ersten Teil des Abends mit einem tollen Tanz zum Thema „Bibi und Tina“ ab.

Nach einer kurzen Schunkelrunde mit Alleinunterhalter Heiko Link erzählte uns unser Ehrenmitglied Seppi (Josef Keilbach) in seiner Büttenrede von seinen Helden der Kindheit. Ein sehr lustiger und gelungener Auftritt, allerdings möchte Seppi gerne in „Büttenrente“ gehen, sodass es (wahrscheinlich?) leider sein letzter Auftritt als Büttenredner war. Vielen Dank, lieber Seppi, für deine tollen Beiträge über die Jahre.

Im Anschluss daran beeindruckten unsere Midis, also die mittlere Eichbomhärnli-Garde, das Publikum mit einem schwungvollen und dynamischen Gardetanz (auch unter der Leitung von Ines Keller).

Ein weiteres Highlight des Abends war dann die Tanzgruppe „Bailarinas de Mama“ mit ihrem bunten Tanz „Ein Leben voller Farben“. Verantwortlich waren hier Jenny Keilbach, Simone Pfohe, Nathalie Kilb, Steffi Deuser und Ines Keller. Unsere hübschen Frauen begeisterten das Publikum wie schon im Vorjahr sehr. Die „tanzenden Mamas“ sind aus dem Programm gar nicht mehr wegzudenken.

Danach zeigte einmal mehr die „große“ Keschicher Eichbomhärnligarde von Ines Keller einen tollen Auftritt, ehe Alleinunterhalter Heiko Link zu einer weiteren Schunkelrunde animierte.

Danach folgten die traditionellen Ortsnachrichten, bei denen Moderator Markus Pfohe den ein oder anderen Keschier und am Ende sogar sich selbst ein wenig auf die Schippe nahm.

Ein weiterer Höhepunkt war schließlich der Schautanz unserer neuen Schautanzgruppe „Esquila“ (portugiesisch für weibliches Eichhörnchen). Thema des Tanzes war die im Sommer stattfindende Fußball-WM mit dem Motto „Damals in Rio – der Traum lebt weiter“.

Danach gaben unsere Aktiven/jungen Vorstandsmitglieder einen kleinen Sketch als AHler zum Besten. Auch sie nahmen dann so manche Geschichten aufs Korn, die innerhalb der DJK in letzter Zeit für Gesprächsstoff sorgten.

Den Abschluss machte Torsten Albrecht, der mit Unterstützung von Gerhard „Gekker“ Knörzer und Doris aus Marzahn zwei neue Eichbomhärnli-Lieder vorstellte. Das neu „aufgepimpte“ Härnli-Lied soll uns künftig bei den Umzügen unterstützen.

Anschließend spielte Alleinunterhalter Heiko Link noch ein wenig zur Unterhaltung auf und die Bar wurde geöffnet. Das Publikum konnte den schönen Abend bei angenehmen Gesprächen ausklingen lassen.

Kinderfasching

Am Sonntag, den 8. Februar fand dann der diesjährige Kinderfasching statt. Das Moderatoren-Duo „Ironman“ Ben Volk und „Spiderman“ Maxim Ruf freute sich darauf, der brechend vollen Festhalle ein tolles Programm bieten zu können. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Moderatoren eröffnete wie am Generationenfasching die DJK-

Minigarde den Nachmittag mit ihrem Tanz zu „Bella Napoli“. Danach durften wir von unseren Freunden aus Rosenberg die „Kleinen Ferkel“ der Rouschebercher Milchsäuli mit ihrem Piratentanz begrüßen. Die „Piraten“ vom Kinderturnen 1 unter der Leitung von Katharina Michel, Jenny Keilbach und Sonja Gutwald machten im Anschluss ihre Sache wie am GeFa piratenmäßig stark.

Nach einer Spielerunde für die Kinder folgte unser Tanzmariechen-Duo Emma und Silja. Danach zeigten die Barbies vom Kinderturnen 2 unter der Leitung von Leana Borgs, Emma Deuser, Thea Deuser und Nicola Volk wieder ihren glitzernden Barbie-Tanz, ehe die sportlichen „Bibis“ und „Tinas“ von Lina Pastusiak und Lena Rumez die Halle zum Kochen brachten.

Nach einer weiteren Spielerunde begeisterte die Junioren-Schautanzgruppe unserer benachbarten Freunde von den Merchemer Brogge mit ihrem Tanz das Publikum. Eine weitere tolle Darbietung war der „Ägypter-Tanz“ der jungen Schautanzgruppe aus Götzingen. Den krönenden Abschluss eines tollen Nachmittags machten schließlich unsere Midis unter Leitung von Ines Keller, die den Saal zum Abschluss noch mal ordentlich zum Toben brachten. Wir bedanken uns bei allen Akteuren, die unseren Generationenfasching und den Kinderfasching mit ihren Auftritten bereichert haben. Euer Training und euer Fleiß haben sich absolut ausgezahlt. Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei den zahlreichen fleißigen Helfern in der Küche, beim Ausschank, beim Kaffee und Kuchen sowie hinter der Bar. Ein großes Dankeschön auch an unsere Techniker Simon Deuser und Marko Salig und unsere Fotografen Carmen Deuser und Mathias Tremel. Vielen Dank und Keschi gut druff.

Rathausstürmung

Die Rathausstürmung wurde in diesem Jahr als kleiner Umzug durchs Ort mit anschließender Faschingsparty veranstaltet. Auf die offizielle Zeremonie wurde in

diesem Jahr verzichtet. Nach dem Umzug fand vor dem Rathaus ein kleiner Umtrunk statt. Die Bewirtung wurde ebenfalls von der Faschingskommission übernommen.

Hallenfasching

Am Samstag, 14.2. hatten die Eichbomhärnli zum diesjährigen Ortsfasching unter dem Motto „Helden der Kindheit“ eingeladen. Getreu dem Motto war die Halle wie immer bunt und fröhlich dekoriert und auch das Bühnenbild von Uli und Jennifer Nies entsprechend mit zahlreichen Kindheitsidolen aus Film und Fernsehen wunderbar gestaltet. Moderator Markus Pfohe konnte in der prall gefüllten Halle als besondere Gäste eine Abordnung der Merchemer Brogge sowie der Merchinger Hopfenfreunde und Ortsvorsteherin Jasmin Knörzer begrüßen. DJ Aitman war wie schon in den vergangenen Jahren für die musikalische Umrahmung des Abends zuständig und konnte im Warm-up gleich für die nötige Stimmung sorgen. Die Tänzerinnen der mittleren Eichbomhärnli-Garde unter der Leitung von Ines Keller eröffneten den mit zahlreichen Höhepunkten gespickten Abend. Danach folgten die Ortsnachrichten von Markus Pfohe, der wie schon am Generationenfasching humorvoll vom Ortsgeschehen des vergangenen Jahres berichtete. Anschließend brachte unser Tanzmariechen-Duo Emma Deuser und Silia Borgs (ebenfalls trainiert von Ines Keller) das Publikum mit ihren akrobatischen Tanzeinlagen zum Staunen. Es folgten die gemischte Schautanzgruppe der Merchemer Brogge, bevor unsere Mädels von der DJK-Eichbomhärnligarde das Publikum mit ihrem Gardetanz begeisterten (verantwortlich auch hier Ines Keller).

Ein absolutes Highlight war schließlich wie schon im Vorjahr unsere Frauentanzgruppe, die Bailarinas de Mama (unsere tanzenden Mamas) mit ihrem Tanz „Ein Leben voller Farben“. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Trainerinnen Steffi Deuser, Jenny Keilbach, Nathalie Kilb, Ines Keller und Simone Pfohe. Euer Auftritt war wieder sehr gelungen.

Nachdem das Merchinger Männerballet eine Einlage als Bibis und Zinas zum Besten gegeben hatte, folgte mit unserer neuen Schautanzgruppe „Esquila“ (portugiesisch für weibl. Eichhörnchen) ein großer Höhepunkt des Abends: Mit ihrem Auftritt, passend zum WM-Jahr, ließen sie den „Traum von Rio“ (vom WM-Titel 2014) noch einmal aufleben. Die Mädels um die Verantwortlichen Clara Knörzer, Eleni Haak und Ines Keller begeisterten die Zuschauer. Mit ihrem tollen Auftritt haben sie den DJK-Fasching außerdem auf vielen Bühnen im Umkreis würdig vertreten. Vielen herzlichen Dank an euch. Es ist schön zu sehen, wie toll sich eure Gruppe entwickelt hat.

Schließlich unterhielten unsere Aktiven den Saal noch auf humorvolle Weise mit einem Sketch: als nörgelnde AHler getarnt, nahmen sie die Geschehnisse rund um die DJK aus dem vergangenen Jahr aufs Korn. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Moritz Knörzer, Nicolas Ott, Nicola Eckert, sowie Matthias und Philipp Schmidt für den tollen und kreativen Auftritt.

Danach heizten Torsten Albrecht und Chris Eitel alias DJ Aitman die Stimmung im Publikum mit einer Schunkelrunde kräftig an.

Im Anschluss daran folgten noch die Tänze unserer befreundeten Faschingsgruppen aus der näheren Umgebung: die Schautanzgruppe der Merchemer Brogge, die Dance-Crew vom TSV Krautheim und die Schautanzgruppe Säuli and More aus Rosenberg von den Milchsäuli. Aus Osterburken konnten wir traditionell sogar wieder vier Gruppen begrüßen: die Ranzengarde mit unserem DJK-Vorstandsmitglied Joachim Dikel, die Kirnausträndler, die Borkemer Bauern und die Elferratsgarde. Aus Adelsheim sorgten sowohl die Gäsbockboys – wie immer mit toller Akrobatik – als auch die Tänzerinnen der Zunft für beste Unterhaltung. Die Tänzerinnen der Zunft bildeten als „Töchter der Savanne“ auch den Abschluss eines unglaublich atemberaubenden Programms.

BERICHT DER FASCHINGSKOMMISSION

Nach dem tollen Programm wurde – wie immer – noch lange und ausgiebig gefeiert. Denn ab jetzt übernahm DJ Aitman das Zepter und sorgte für ordentliche Feierstimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Wir bedanken uns bei allen Akteuren, der Kommission, unserer Fotografin des Abends Carmen Deuser, den zahlreichen Helfern an der Bar, dem Ausschank und in der Küche und bei allen, die in irgendeiner Form zu diesem großartigen Abend beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Firmen Dürr Kunststofftechnik aus Oberkessach sowie an das Team der Sparkassen-Versicherung Hohenlohekreis OHG für das Sponsoring der Trainingsjacken und T-Shirts für unsere Schautanzgruppe „Esquila“.

Vielen Dank an euch alle für euer tolles Engagement. Wir freuen uns schon heute auf die Faschingskampagne 2027.

Keschi gut druff

Bericht der Theaterkommission

86. Theatersaison der DJK Oberkessach

Die Theaterkommission der DJK plant die jährliche Theatersaison der DJK Oberkessach und stellt die reibungslose Durchführung derselben sicher. Das beginnt mit der Auswahl des potentiellen Stückes, welches aufgeführt werden soll. Weiterhin müssen die Spieler gefunden werden, die zur Verfügung stehen. Des Weiteren muss das Bühnenbild aufgebaut und dekoriert werden, sowie Requisiten besorgt werden. Daneben müssen viele weitere Dinge bedacht und organisiert werden, wie zum Beispiel der Kartenvorverkauf. Hier steht die Kommission im Austausch mit dem Finanz-Team. Der Theaterkommission gehören aktuell folgende Personen an:

Ulrike Bechtel, Alfred Deuser, Yvonne Fackelmann, Renate Keppner, Hartmut Eckert

Dieses Jahr veranstaltete die DJK Oberkessach bereits ihre 86. Theatersaison. Zur Aufführung kam die Komödie „Ehepaar Fuchs schult um“ in drei Akten von Bernd Kietzke. In dieser Saison wurden erstmals seit vielen Jahren wieder vier Aufführungen dargeboten. Die Aufführungstermine waren:

Sa, 15. November 2025

So, 16. November 2025

Fr, 21. November 2025

Sa, 22. November 2025



Die Akteure der 86. Theatersaison im November 2025

DJK-Theatergruppe begeistert das Publikum und bricht sämtliche Rekorde

Die 86. Theatersaison unserer Theatergruppe wird noch lange im Gedächtnis der DJK-Familie bleiben.

Mit einer tollen spielerischen Leistung konnte die Truppe um Regie-Tandem Renate Keppner und Alfred Deuser das Publikum bei allen vier Auftritten von ihrer Klasse überzeugen. Die Zuschauer waren bestens unterhalten und sprachen sehr viel Lob aus. Gleichzeitig spiegelte sich die Begeisterung auch in den Zuschauerzahlen wider: So konnte man trotz vorheriger Bedenken die zusätzliche vierte Vorstellung nahezu komplett füllen. Somit stellte die diesjährige Saison einen neuen Zuschauerrekord dar – zumindest was die jüngere Vergangenheit betrifft. Wir durften über 1.000 Zuschauer begeistern.

Ebenfalls sehr erfreulich war, dass sich insbesondere Neuzugang Maximilian Haak hervorragend in die Truppe integrieren konnte und dank einer bemerkenswerten spielerischen Leistung vom Publikum mit entsprechend tosendem Applaus belohnt wurde.

Als Ehepaar Fuchs überzeugten die erfahrenen Kräfte Christine Hofmann (Christel Fuchs) und Markus Pfohe (Ferdinand Fuchs). Viele Eheleute im Publikum dürften sich

durchaus mit den Sprüchen und Problemen der beiden identifiziert haben. Die Männer-gegen-Frauen Dynamik wurde zudem vom befreundeten Ehepaar Weis aus der Nachbarschaft untermalt. Überraschend und gewitzt gespielt von Christiane Weber (Dora Weis) und Thomas Stek (Wendelin Weis), dem dienstältesten DJK-Theaterspieler. Als Kinder des Ehepaars Fuchs ernteten Yvonne Fackelmann (als Tochter Bianca) und Jochen Eckert (als Sohn Tobias) für ihre witzigen und gekonnten Auftritte ebenfalls sehr viel Lob. Für viel Würze, beste Unterhaltung und Lachmuskelkrämpfe konnten zudem unsere Stammkräfte Ulrike Bechtel (Finanzbeamtin Nina Nahles) und Renate Keppner (Nachbarin Ria Maier) sorgen. Mit viel Liebe zum Detail – schon bei der Kleidung – verkörperten sie in unnachahmlicher Weise die Charaktere, die den Charme und auch den Witz des Stückes ausmachen.

Zu diesen zählen auch die Charaktere, die von unseren beiden Youngstern Jona Fackelmann (Telefon-Techniker Sigi Lang) und Maxi Haak (Michael Tröster) in hervorragender Art und Weise gespielt wurden.

Die spielerische Leistung aller Akteure war auf einem für ein Laientheater sehr hohen Niveau und unterstreicht die tolle Entwicklung unserer Theatergruppe seit ihrer Wiederbelebung im Jahr 2014. Hervorzuheben ist dabei aber besonders auch die Arbeit der im Hintergrund agierenden Personen, ohne die dieser grandiose Erfolg nicht möglich wäre:

- unsere beiden Souffleusen Nina Mohaupt und Corinna Lieb,
- unser Bühnentechniker Marko Salig
- die Bühnenbauer Michael Bechtel, Yannick Bechtel, Rolf Lieb, Werner Haak und Nicola Eckert,
- die Bühnendekorateure Uli Nies, Jennifer Nies, Engelbert Nies und ebenfalls Michael Bechtel,
- unsere Damen von der Maske, Rebecca Kreamsreiter und Bärbel Berberich,

BERICHT DER THEATERKOMMISSION

- unser Fotograf Matthias Tremel,

- unser Kartenvorverkaufs-Organisator Nicolas Ott sowie Chef-Organisatorin Ulrike Bechtel.

Sie alle tragen mit ihrer wichtigen Arbeit genauso zu diesem riesigen Erfolg bei wie die Spieler auf der Bühne. Sie sorgen für das sogenannte Sahnehäubchen auf der Torte.

Die DJK Oberkessach bedankt sich außerdem bei allen Helfern in der Küche, am Ausschank und in der Bar. Ein weiterer Dank geht an unser Veranstaltungs-Team Ute Mohaupt, Harald Knörzer und Nicola Eckert sowie an alle fleißigen Helfer die jetzt nicht namentlich erwähnt wurden.

Wir sind froh und unglaublich stolz auf diese außergewöhnliche 86. Theatersaison und hoffen, dass wir euch auch bei der 87. Theatersaison im großen Oberkessacher Jubiläumsjahr 2026 wieder als Gäste bei uns willkommen heißen dürfen.



Unsere Theatergruppe

Leitbild



Wir sind eine große Familie!

Ca. 60 % der Einwohner Oberkessachs sind Mitglied der DJK SG Oberkessach e. V. Damit sind wir der größte Verein sowohl im Ort als auch in der Gemeinde.

Wer sind wir?

Was tun wir?

Was bieten wir?

Was wollen wir?



Sport und Bewegung sind in der Gemeinschaft am schönsten

Wir sehen unseren Verein als große solidarische Gemeinschaft, die Sport lebt! Neben Fußball als Wettkampfsportart - von den Bambinis bis zu den Senioren - werden aktuell Volleyball, verschiedene Gymnastikgruppen, Kinderturnen, Laufen und Radfahren angeboten.



Wir leben Tradition, Kultur und Brauchtum

Die Theatertradition ist seit Gründung der DJK im Jahre 1922 ein fester Bestandteil des Vereins und erfreut sich nicht nur im Ort, sondern auch über die Gemeindegrenzen hinaus großer Beliebtheit. Auch der Fasching ist seit Langem Tradition. Die „Keschicher Eichbomhörnli“ sind mittlerweile beim Fasching nicht mehr weg zu denken und haben damit eine neue Tradition begründet.



Unsere Verbundenheit mit der Kirche

Unser Verein hat seine Wurzeln in der Kirche, was durch unsere Mitgliedschaft im DJK Diözesansportverband Rottenburg-Stuttgart dokumentiert wird. Dadurch sind wir schon immer eng mit der Kirche und mit den christlichen Grundwerten verbunden. Wir

pflegen ein gutes Miteinander mit der Kirchengemeinde Oberkessach. Verschiedene Veranstaltungen beginnen traditionell mit einem Gottesdienst. Der Oberkessacher Pfarrer ist gleichzeitig Geistlicher Beirat unserer DJK.



Wir engagieren uns sozial

Eine ländlich geprägte Ortschaft wie Oberkessach lebt durch ein vielfältiges Angebot und ein Miteinander von Menschen und Vereinen. Durch das soziale Engagement der DJK werden viele Projekte im Ort engagiert unterstützt. Die Kommunikation und die Abstimmung mit anderen Vereinen ist uns dabei sehr wichtig.



Ehrenamt macht stark

Wir bieten unseren Vereinsmitgliedern die Möglichkeit und Chance, ihren Verein aktiv und engagiert mitzugestalten. Die Übernahme eines Ehrenamtes und oder einer Aufgabenstellung, bringt soziale und persönliche Weiterentwicklung und stärkt das für uns alle so wichtige Wir-Gefühl.



Wir vermitteln Werte

Allen Mitgliedern, insbesondere Kindern und Jugendlichen, werden in unserem Verein elementare Werte wie Disziplin, Fairness, Toleranz, Zuverlässigkeit, Selbstbewusstsein, Durchhaltevermögen und Teamgeist vermittelt. Die Übungsleiter und Trainer, die Vorstandsmitglieder und alle ehrenamtlich Engagierten sind verlässliche Ansprechpartner für die jeweiligen Themenkreise und Verantwortungsbereiche. Unsere Mitglieder fühlen sich in unserem Verein zu Hause.



Wir führen Generationen zusammen

Menschen aus allen Altersgruppen kommen in unseren Verein, um gemeinsam Sport zu treiben und die Gemeinschaft zu pflegen. Durch den gemeinsamen Besuch von Sport- und Kulturangeboten wird für alle Altersgruppen ein Zusammengehörigkeitsgefühl vermittelt und eine Kommunikationsplattform geschaffen.

Wir leben Gemeinschaft!



Vielen Dank an alle die zum Gelingen unseres Vereinsjahres beigetragen haben.